



# Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail:

[gemeinde@otterthal.gv.at](mailto:gemeinde@otterthal.gv.at)

Lfd. Nr. 184

Seite 1

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am **Freitag, den 01.12.2023 um 18.00 Uhr** im Gemeindeamt Otterthal.

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 18.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am  
24.11.2023 durch Kurrende  
(E-Mail, Fax).

### **ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister**

Karl Mayerhofer

**Vizebürgermeister**

Ing. Wolfgang Schabauer

### **die Mitglieder des Gemeinderates**

**1. gf.GR.** Ing. Werner Winter

**2. gf.GR.** Roland Scherbichler

**3. gf.GR.** Sonja Nagl

**4.**

**5.**

**6. GR.** Markus Gruber

**7. GR.** Mag. Angelika Beirer

**8. GR.** Ing. Gerald Inschlag

**9. GR.** Dietmar Soyka

**10. GR.** Anita Piribauer

**11. GR.** Roswitha Scherbichler

**12. GR.** Michael Nothnagel

**13. GR.** Mag. Claudia Inschlag

### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

**1.** Sekr. Gerhard Prix

**2.**

**3.**

**4.**

### **ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

**1. GR.** Carina Gruber

**2. GR.** Mag. (FH) Doris Swift

**3.**

**4.**

**5.**

### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

**1.**

**2.**

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Karl Mayerhofer

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Dringlichkeitsantrag**

Ich beantrage gemäß § 46 Abs. 3 des NÖ Gemeindeordnung folgenden Verhandlungspunkt auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu nehmen:

Markttag 2024  
Sonja Nagl

Beschluss: einstimmig

Der Punkt wird als Punkt 9 auf die Tagesordnung genommen.

### **TAGESORDNUNG**

1. Angelobung neues Gemeinderatsmitglied
2. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.10.2023
3. Kassenprüfbericht vom 09.10.2023
4. Abfallwirtschaftsverordnung
5. Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
6. Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2023
8. Voranschlag 2024
9. Dringlichkeitsantrag: Markttag 2024

#### **Pkt. 1: Angelobung neues Gemeinderatsmitglied:**

Der neu in den Gemeinderat berufene Michael Nothnagel wird von Bürgermeister Mayerhofer angelobt.

#### **Pkt. 2: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.10.2023:**

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

#### **Pkt. 3: Kassenprüfbericht vom 09.10.2023:**

Der Prüfungsausschuss-Obmann Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Prüfungsausschusssitzung vom 09.10.2023, bei der unvermutet die Kassa und Abgaberrückstände geprüft wurden. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### **Pkt. 4: Abfallwirtschaftsverordnung:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Abgaben jährlich um den Verbraucherpreisindex zu erhöhen. Die 11 % des Jahres 2022 wurden ausgesetzt. Die Inflationsrate im Oktober betrug im Vergleichszeitraum 5,4 %. Der Entwurf der Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung lautet folgendermaßen:

§ 7

**Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe**

- (1) Die Abfallwirtschaftsgebühr errechnet sich aus einem Behandlungsanteil.
- (2) Die Berechnung des Behandlungsanteiles erfolgt durch Multiplikation der Anzahl der festgesetzten Abfuhrtermine und der Grundgebühr der zugeteilten Müllbehälter.
- (3) Die Grundgebühr je Müllbehälter beträgt:
  - I. Für die Abfuhr von Restmüll:
    1. Bei Müllbehältern für eine einmalige Benützung (Müllsäcke) pro Müllbehälter mit 60 l
      - a) für einen Müllbehälter von 60 Liter € 2,45  
im Sonderbereich € 2,20
  - II. Für die Abfuhr von Wertstoffen (Grüne Tonne):
    1. Bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonen) pro Müllbehälter und Abfuhr
      - a) für einen Müllbehälter (Tonne) von 240 Liter € 12,68  
im Sonderbereich € 11,41
      - b) für einen Müllbehälter (Tonne) von 1.100 Liter € 58,14  
im Sonderbereich € 52,32
    2. Bei Müllbehältern für eine einmalige Benützung (Müllsäcke pro Müllbehälter mit 110 l
      - a) für einen Müllbehälter von 110 Liter € 6,36  
im Sonderbereich € 5,72
  - III. Für die Abfuhr von kompostierbaren (biogenen) Abfällen:
    1. Bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonen) pro Müllbehälter und Abfuhr
      - a) für einen Müllbehälter von 80 Liter € 3,28  
im Sonderbereich € 2,95
      - b) für einen Müllbehälter von 240 Liter € 9,83
- (4) Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 18% der Abfallwirtschaftsgebühr

### Schluss- und Übergangsbestimmung

Die Abfallwirtschaftsverordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung vorzunehmen.

**Beschluss:** einstimmig

### **Pkt. 5: Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Abgaben jährlich um den Verbraucherpreisindex zu erhöhen. Dies würde eine Änderung des Einheitssatzes von € 621,46 auf € 655,02 bedeuten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Verordnungsänderung zu beschließen:

### **VERORDNUNG**

*des Gemeinderates der Gemeinde Otterthal vom 01.12.2023 über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe.*

#### § 1

*Gemäß § 38 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014 in der jeweils geltenden Fassung, wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 655,02 festgesetzt.*

#### § 2

*Diese Verordnung tritt mit 1.1.2024 in Kraft.*

*Auf Abgabentatbestände, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bis dahin geltende Einheitssatz anzuwenden.*

**Beschluss:** einstimmig

### **Pkt. 6: Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Abgaben jährlich um den Verbraucherpreisindex zu erhöhen. Die 11 % des Jahres 2022 wurden ausgesetzt. Die Inflationsrate im Oktober betrug im Vergleichszeitraum 5,4 %.

Das würde folgende Verordnungsänderung bedeuten:

## VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal beschließt in seiner Sitzung am 01. Dezember 2023, aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für Nutzhunde jährlich€ 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich€ 76,50 pro Hund
3. für alle übrigen Hunde jährlich€ 38,25 pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Verordnungsänderung zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig

### **Pkt. 7: 1. Nachtragsvoranschlag 2023:**

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 16.11.2023 bis 30.11.2023 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht. Jede im Gemeinderat vertretene Partei hat einen Entwurf erhalten.

Der Bürgermeister erläutert die Punkte der Änderungen, wobei noch immer laufend Änderungen bekannt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2023 in dieser Form zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig

### **Pkt. 8: Voranschlag 2024:**

Der Entwurf des Voranschlages 2024 lag in der Zeit vom 16. November bis 30. November 2023 zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht. Jede im Gemeinderat vertretene Partei hat einen Entwurf erhalten.

Der Voranschlag 2024 weist ein negatives Nettoergebnis auf. Das Haushaltspotential ist mit Hilfe der BZ II auf Null.

Als Vorhaben wurden veranschlagt:

Straßenbau (inkl. Ortsbild): € 90.000 (falls die beantragten 70.000 BZ-Mittel gewährt werden)  
Bauhof (Photovoltaik und Speicher): € 40.000 (damit die für Energiemaßnahmen zu verwendenden KIP-Mittel abgerufen werden können).  
Geringe Zuführungen zu Rücklagen sind vorgesehen.

Es wurden folgende Steigerungsraten zu Grunde gelegt:

Sozialhilfeumlage: +25%, dann 9,7%

Jugendwohlfahrt: +30%, dann 6%

Nökas: 7,6%,

Personal: +9%, dann 5% und 3%

Demgegenüber sinken Einnahmen aus Ertragsanteilen: zunächst -2,7%, in den Folgejahren wurde eine Steigerung von 2 % angenommen.

Da laufend neue Zahlen bekannt gegeben werden, wird ein Nachtragsvoranschlag mit den Zahlen des Rechnungsabschlusses 2023 zu erstellen sein, insbesondere um die zu beantragenden BZII-Mittel (€ 40.500,-) anzupassen und Zweckänderung für Vorhaben zu beantragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Voranschlag 2024 in dieser Form zu beschließen.

**Beschluss:** einstimmig

**Pkt 9: Dringlichkeitsantrag: Markttag 2024:**

Es wird die Frage aufgeworfen, ob 2024 wieder ein Markttag beim Gemeindeamt abgehalten werden soll. Für den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Otterthal allein ist der Organisationsaufwand zu groß, weswegen sich der gesamte Gemeinderat an den Vorbereitungsarbeiten beteiligen soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 2024 wieder einen Markttag abzuhalten und zeitnah eine Arbeitssitzung mit dem gesamten Gemeinderat zu machen, in der ein Termin fixiert und die Aufgabenaufteilung abgeklärt werden sollen.

**Beschluss:** einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bgm. Karl Mayerhofer

.....  
Schriftführer Gerhard Prix

.....  
Zustellungsbevollmächtigter Vertreter

.....  
Zustellungsbevollmächtigter Vertreter